

GEMEINDERATSSITZUNG**am 31. März 2020**

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

<u>Anwesend:</u>	Bgm. Haux Bock Engl Freyer-Zacherl Harder Heidrich Hoffmann Dr. Kaiser Dr. Richter Sanftl Schulte-Krauss Sefzig Siebler Walterspiel Weimar Wolf Wechner Ludwig
<u>Entschuldigt:</u>	Vater Meindl Zwißler

Beginn der Sitzung:	20.00	Uhr
Ende der Sitzung:	21:05	Uhr

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
17	Bürgerfragestunde
	Beschlussfassung des Gemeinderats
	Es gab keine Bürgerfragen.

— für — gegen den Beschluss

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
18	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18. Februar 2020
	Beschlussfassung des Gemeinderats

Der Gemeinderat beschließt, die Niederschrift über die Sitzung vom 18. Februar 2020 mit folgender Änderung:

GEMEINDERATSSITZUNG

am 31. März 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

Blatt 11Nr. I) erhält folgende Formulierung: Bürgermeister Haux erklärt, dass bereits erste Gespräche *in der Bürgermeisterrunde* im Würmtal stattfanden, hier aber noch kein Ergebnis vorliegt.

18 für 0 gegen den Beschluss

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

19 Bekanntgaben und Anfragen

Beschlussfassung des Gemeinderats

Bekanntgaben und Anfragen

Beschlussfassung des Gemeinderats

Bekanntgaben

a) Dringliche Anordnung durch BGM Haux

Herr Haux hat aufgrund der besonderen Situation der Turnhalle eine Erweiterung der Mikrofonanlage angeordnet. Anders ist eine Sitzung unter den aktuellen Abstandsregeln nicht durchzuführen. Die Kosten für die Anlage belaufen sich auf ca. 17.000 Euro.

Anfragen

a) Steuereinnahmen

Gemeinderat Heidrich möchte erfahren, wie sich die Corona-Situation auf die Steuereinnahmen der Gemeinde auswirkt.

Bürgermeister Haux erläutert, dass es bereits Anfragen von Firmen aufgrund der Möglichkeiten zur Reduzierung der Steuerlast gibt.

b) Schließung Wertstoffhöfe

Gemeinderat Engl möchte erfahren, warum die Wertstoffhöfe geschlossen haben, da viele Bürger einen großen Bedarf sehen.

Bürgermeister Haux erklärt, dass es verschiedene Gründe gibt: Zum einen kann die Sicherheit der Mitarbeitern nicht mehr gesichert werden, außerdem ist die hohe Dichte von Kunden auf den Wertstoffhöfen aus hygienischer Sicht nicht akzeptabel.

c) Antrag zum Projekt der UN-Dekade

Gemeinderätin Freyer-Zacherl fragt an dem Antrag der Gemeinde zum UN-Diversitätsprojekt. Sie weist darauf hin, dass die Bewerbungsfrist für das Projekt am 17.04.2020 ausläuft.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 31. März 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

Bürgermeister Haux berichtet, dass die Grundstückseigentümer aus terminlichen Gründen aktuell kein Interesse an dem Projekt haben.

d) Bayern-Netz-Natur

Gemeinderätin Freyer-Zacherl möchte erfahren, ob das Thema Bayern Netz Natur im Kreistag behandelt wurde.

Bauamtsleiter Beel verneint dies.

e) Bücherschrank

Gemeinderätin Freyer-Zacherl möchte wissen, ob der öffentliche Bücherschrank aktuell weiter verfolgt wird.

Bauamtsleiter Beel stellt fest, dass es aktuell keine personellen Kapazitäten dafür gibt. So muss zum Beispiel die Telefonzelle abgeholt werden.

f) Plakatierung der AfD

Gemeinderätin Harder will wissen, warum die Wahlplakate der AfD noch nicht abgehängt worden sind.

Geschäftsleiter Wolfrum wird die AfD anschreiben, sollte keine Rückmeldung kommen, kann der Bauhof die Plakate kostenpflichtig abhängen.

g) Plakatständer

Gemeinderätin Dr. Richter will wissen, ob die Plakatständer der Parteien im Bauhof eingelagert werden können.

Bürgermeister Haux sagt dies zu.

h) Corona Teststation

Gemeinderätin Dr. Richter fragt nach, wer Patienten zur Corona-Teststation hinschicken darf Außerdem möchte sie wissen, ob es sich um eine Aktion des Landkreises handelt.

Bürgermeister Haux weist darauf hin, dass bei TOP 6 diese Fragen beantwortet werden.

j) Öffentliches Protokoll

Gemeinderätin Schulte Krauss bittet die freigegebenen Protokolle der Sitzungen öffentlich zu stellen.

Herr Broschell sagt dies zu.

k) Finanzstatus der Gemeinde

Gemeinderat Walterspiel bittet um einen aktuellen Finanzstatus.

Bürgermeister Haux sagt dies zu.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 31. März 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
20	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussfassung des Gemeinderats

Geschäftsleiter Wolfrum gibt folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung des Bauhoffahrzeugs Lindner UNITRAC.

Eine pauschale Kürzung der freiwilligen Leistungen um 10 % wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Der Zuschuss der Gemeinde Krailling an den Gewerbeverband wird gestrichen.

Der Zuschussgewährung an die Sportvereine wird zugestimmt.

den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 88 TEUR bei der Haushaltsstelle 5500.9880 zur Finanzierung der dem TV Planegg-Krailling bereits zugesagten Förderung für die Altbausanierung zu. Die Finanzierung erfolgt über die Inabgangstellung eines im Rahmen der Jahresrechnung 2019 zu bildenden Haushaltsrestes von 86 TEUR bei der Haushaltsstelle 6300.9320.

Im Jahr 2020 wird an das Kath. Pfarramt St. Benedikt und deren Kindertagesstätte ein einmaliger Zuschuss i.H.v. 5.000 Euro gewährt.

Den außerplanmäßigen Ausgaben für den Zuschuss an die Kraillinger Senioreninitiative in Höhe von 2.000 Euro zu.

- für - gegen den Beschluss

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
21	Einrichtung einer Coronavirus-Teststation
	a) Information
	b) Mittelbereitstellung

Beschlussfassung des Gemeinderats

Gemeinderätin Dr. Kaiser stellt fest, dass die kassenärztliche Vereinigung mitgeteilt hat, dass die Testzentren für alle Verdachtsfälle zugänglich sein dürfen. Gemeinderätin Dr. Kaiser sieht daher eine Integration der Teststelle überregional als zukünftige Entwicklung durch den Katastrophenschutzkoordinator.

GEMEINDERATSSITZUNG

am 31. März 2020

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

Bürgermeister Haux erläutert, dass eine würmtalweite Teststation mit Planegg nicht funktioniert hat, auch wegen der Landkreisgrenze.

Geschäftsleitender Beamter Wolfrum hat auf der Haushaltsstelle für den Katastrophenschutz 2.500 Euro. Bürgermeister Haux möchte diesen verfügbaren Betrag auf 10.000 Euro erhöhen.

Der Gemeinderat stellt für den Katastrophenschutz auf der Haushaltsstelle 1400.6620 10.000 Euro zur Verfügung.

17 für 0 gegen den Beschluss (ohne
Heidrich)

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

- 23 Umsetzung des Fahrzeugkonzepts der Freiwilligen Feuerwehr
Zustimmung zum Verkauf der auszusondernden Fahrzeuge

Beschlussfassung des Gemeinderats

Der geschäftsleitende Beamte Wolfrum stellt den Sachverhalt dar. Es wurden Wertgutachten erstellt.

Verkauft werden sollen a) die Hubarbeitsbühne, b) ein Oldtimer und c) das ausgemusterte HLF. Dabei ist mindestens der Schätzwert zu erzielen.

Gemeinderat Walterspiel stelle einen Antrag nach § 26 Abs. 1 GeschO, den Tagesordnungspunkt in die Nichtöffentliche Sitzung zu verschieben, da die Beträge aus den Wertgutachten nicht genannt werden dürfen.

18 für 0 gegen den Beschluss

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

- 24 Antrag der CSU Fraktion gem. § 26 Abs. 1 GeschO:
Rücknahme der Streichung der Krailing Card

Beschlussfassung des Gemeinderats

Gemeinderätin Dr. Richter stellt ihren Antrag vor.

Der Gemeinderat nimmt die Sparmaßnahme der Streichung der Krailing Card wieder zurück. Die Verwaltung prüft, ob die anfallenden Kosten durch den Paula-

GEMEINDERATSSITZUNG**am 31. März 2020**

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	21
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	3
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	
Zahl der anwesenden Mitglieder:	18

Anders-Fond oder/und die Bürger-u. Rotkreuzstiftung gedeckt werden können. Die Schober-Stiftung würde einen Anteil der Kosten bis zu einer Höhe von 1.400 Euro übernehmen.

16 für 1 **gegen den Beschluss (ohne Bock)**

lfd. Nr. Beschlussgegenstand

- 25 Antrag der FBK Fraktion gem. § 26 Abs. 1 GeschO:
Verzicht auf Unkraut- und Insektenvernichtungsmittel sowie
Heißwasserunkrautvertilgung im alten Friedhof

Beschlussfassung des Gemeinderats

Gemeinderätin Freyer-Zacherl stellt ihren Antrag vor. Herr Beel stellt fest, dass der Bauhof seit 5 Jahren keine Pestizide mehr einsetzt.

Der Gemeinderat beschließt die Friedhofssatzung um folgenden Zusatz zu erweitern:

Im alten Friedhof (Unteren Friedhof) der Gemeinde Krailling wird auf jegliche Unkraut- und Insektenvernichtungsmittel verzichtet, auch auf die Heißwasserunkrautvertilgung.

14 für 4 **gegen den Beschluss**

Rudolph Haux
Erster Bürgermeister

Broschell
Schriftführer